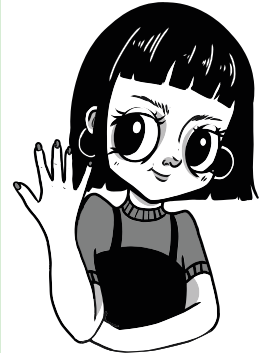


Der erste Tag in der Praxis

Die 18-jährige Shirin ist Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr zur Medizinischen Fachangestellten (MFA). Heute ist ihr erster Tag in der Kinderarztpraxis von Frau Dr. Schmidt. Shirin trägt ihren Lieblingsring und hat sich erst vor wenigen Tagen neue künstliche Nägel machen lassen. Ihre Chefin erklärt ihr, dass sie keine Ringe oder künstlichen Nägel tragen darf. Das steht so im Hygieneplan. Frau Dr. Schmidt sagt, dass es wichtige Hygienevorschriften in der Praxis gibt, um Patienten und Mitarbeiter vor Krankheiten zu schützen. Sie bittet Shirin, sich über die Regeln und Maßnahmen in der Praxis zu informieren.



① **Lesen Sie** die folgende Fallsituation. **Bearbeiten Sie** anschließend die Teilaufgaben

- **Markieren** Sie die Wörter im Text, die Sie nicht kennen.
 - **Notieren** Sie das Problem, das sich aus dem Text ergibt.
- Formulieren** Sie dieses in einem Satz.



② **Benennen** Sie stichwortartig die Bedeutung der abgebildeten Hygienemaßnahmen.



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

③ **Beraten** Sie sich mit Ihrem Nachbarn über die Frage „Warum sind Hygienemaßnahmen in der Arztpraxis sehr wichtig?“



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

④ **Beschreiben Sie** stichwortartig die abgebildeten Hygienemaßnahmen in der Arztpraxis, unter Beachtung der Teilaufgaben. (Nutzen Sie die Schlüsselwörter aus der Wortbox.)

- **Ordnen Sie** den Maßnahmen je ein Beispiel aus Ihrer Praxis **zu**.
- **Notieren Sie**, wann Sie die Maßnahmen in der Praxis durchführen.



Wortbox

Hygienische Händedesinfektion – Patientenkontakt – Schutz vor Krankheitserregern – einmal verwendbar – kleine chirurgische Eingriffe – Verbandswechsel – mehrfach verwendbar – Kontakt mit Chemikalien – Operation – Desinfizieren von Instrumenten – Mund und Nasenschutz – Schutz vor Tröpfchen in der Luft – Arbeit mit Chemikalien – Schutzbrille – Schutz vor ... – Schürze – Aufbereitung von Instrumenten – Tragen von Schutzhandschuhen – vor und nach Blutabnahme – Schutzhandschuhen

Vokabelliste (Glossar)

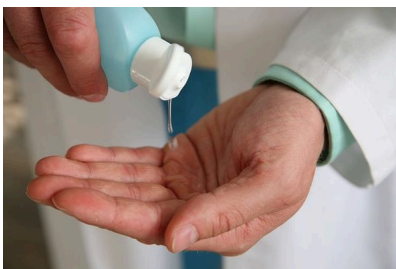
Aerosol - Gemisch aus Gas und festen oder flüssigen Schwebeteilchen, bsp. Dampf, Nebel

Hygiene - Lehre von der Verhütung von Krankheiten und Erhaltung, Förderung und Festigung der Gesundheit

Desinfektion - Verfahren zur Reduzierung oder Abtötung von Krankheitserregern auf Oberflächen oder der Haut.

Bild

Beschreibung/ Anwendung



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+
---	---	---



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+
+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+



+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+

⑤ In diesem Aufgabenkomplex geht es um den Hautschutz- und Hygieneplan. **Bearbeiten Sie** die folgenden Teilaufgaben.

- **Schauen Sie** sich die Abbildungen zum Hautschutz und Hygieneplan genau an
- **Markieren Sie** Wörter, die Sie nicht verstehen.
- **Recherchieren Sie** die Bedeutung der unbekannten Wörter mithilfe des medizinischen Wörterbuches. Übertragen Sie diese in ein Glossar.
- **Bilden Sie** zu zwei Kriterien je einen zusammenhängenden Satz. (Siehe Beispiel)
- **Ergänzen Sie** die Lücken im Hautschutz- und Hygieneplan mit den Produkten, die Sie in Ihrer Praxis nutzen.



Beispiel:
Die Haut wird mit Pflege-
creme geschützt.

Hautschutz- und Händehygieneplan für Mitarbeitende der ärztlichen Praxis

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) erstellt u. a. für Ihre Berufsgruppe Hautschutz- und Händehygienepläne, die Ihnen Maßnahmen zum Schutz, zur Reinigung und zur Pflege Ihrer Hände bei bestimmten Tätigkeiten aufzeigen.

Was	Wann	Womit	Wie
	• vor Arbeitsbeginn • nach Pausen • nach dem Händewaschen	• Hautschutzcreme	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen (Herstellangaben beachten) • sorgfältig einmassieren (Fingerzwischenräume, Fingerspitzen, Nagelfalz, Fingerkuppen, Daumen, Handgelenke)
	• bei Kontakt mit Blut, Sekreten oder Ausscheidungen (zum Beispiel Blutentnahme, Injektion, Wundversorgung, Endoskopie) • bei Anwendung wirkstoffhaltiger Produkte (zum Beispiel Aktivgel, Rheumassalbe, Cortisonpräparate) • bei operativen Eingriffen • bei Kontakt mit Flächen- oder Reinigungsdesinfektions- oder Reinigungsmitteln	• Einmalhandschuhe, unsteril • Einmalhandschuhe, steril • chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	• Handschuhe nur auf trockenen, sauberen Händen benutzen • Hautschutzcreme muss vollständig eingezeichnet sein • bei Tragezeiten über zehn Minuten möglichst Baumwollhandschuhe unterziehen • nach dem Ablegen der Handschuhe hygienische Händedesinfektion durchführen
	• vor und nach jeder Behandlung • vor Vorbereitung invasiver Maßnahmen (zum Beispiel Injektionen, Infusionen, Wundversorgung) • nach Kontakt mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen oder damit kontaminierten Gegenständen – auch wenn Handschuhe getragen wurden • gegebenenfalls nach dem Naseputzen • gegebenenfalls nach Toilettenbesuch • vor Operationen	• Händedesinfektionsmittel	• circa 3 ml Händedesinfektionsmittel (laut Herstellerangabe) in die trockenen Hände einreiben • Problemzonen einbeziehen (Fingerkuppen, Daumen, Fingerzwischenräume, Fingerspitzen, Nagelfalz, Handgelenke)
	• bei Arbeitsbeginn • bei sichtbarer Verschmutzung • nach Toilettenbesuch	• Handwaschpräparat • Einmalhandtücher	• chirurgische Händedesinfektion durchführen* • Handwaschpräparat mit lauwarmem Wasser aufschäumen • Hände und Fingerzwischenräume gründlich abspülen und sorgfältig abtrocknen
	• am Arbeitsende	• Pflegecreme	• circa haselnussgroße Menge auf Handrücken auftragen • sorgfältig einmassieren

*Siehe Hautschutz- und Händehygieneplan für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im OP-Bereich.

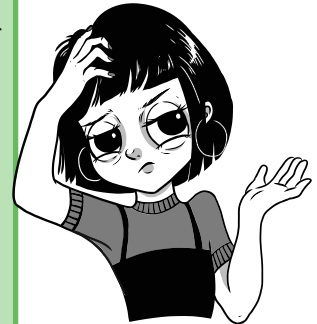
Wichtiger Hinweis

Jede Praxis braucht einen Hygieneplan mit Maßnahmen zur Reinigung, Desinfektion, ggf. Sterilisation, Entsorgung. Der Plan muss für alle Mitarbeiter*innen zugänglich und verständlich sein. Die **5 W's** (Was, Wann, Womit, Wie, Wer) müssen enthalten sein. Im Fachbuch „Behandlungsassistent“ (Cornelsen) finden Sie ein ausführliches Beispiel zu einem Hygieneplan einer Hausarztpraxis auf Seite 100.



Ein Pausengespräch mit der Kollegin über Händehygiene

Am nächsten Tag unterhält Shirin sich mit Ihrer Kollegin Anna in der Pause über Händehygiene. Anna erläutert Shirin, dass die Händehygiene aufgrund des hohen Risikos einer Übertragung pathogener Keime sehr gewissenhaft durchgeführt werden muss. Sie erklärt, dass zu häufiges Händewaschen die Haut jedoch entfettet und dadurch Risse entstehen können. So können wiederum Mikroorganismen in den eigenen Körper eindringen. Anna weist Shirin darauf hin, sich nur bei drei Indikationen die Hände zu waschen und in allen anderen Situationen die Hände-desinfektion durchzuführen. Shirin versucht sich an die drei Indikationen aus dem Hautschutz- und Händehygieneplan zu erinnern.



- ⑥ Lesen Sie die Fortsetzung der Lernsituation, **bearbeiten Sie** anschließend die Teilaufgabe.
- Helfen Sie Shirin und **nennen Sie** die drei Indikationen sich die Hände zu waschen.



"Hey Shirin, klar, gerne helfe ich dir. Die drei Indikationen für das Händewaschen sind

- vor Arbeitsbeginn

-

-

Und wie es richtig geht, siehst du in der folgenden Übersicht.

Glossar:

Indikation: medizinischer Grund für eine Maßnahme

Maßnahme: ein Handeln, um ein Ziel zu erreichen

Hände richtig waschen



1. Hände unter fließendes Wasser halten.



2. Hände gründlich einseifen 20 - 30 Sekunden.



3. Hände gründlich abspülen



4. Hände mit Papiertuch abtrocknen.

Hygiene gegen Krankheitserreger



Hände regelmäßig mit Seife waschen.



Hände vom Gesicht fernhalten.



In den Ärmel husten. Gesicht von anderen Personen abwenden.



Regelmäßig lüften.

- ⑦ Im Folgenden geht es um die praktische Übung der hygienischen Händedesinfektion. **Bearbeiten Sie** dazu die folgenden Teilaufgaben in Partnerarbeit.



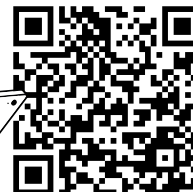
- **Führen Sie** partnerweise eine hygienische Händedesinfektion trocken **durch**, so wie sie diese aus der Praxis kennen. **Notieren** Sie stichpunktartig Unterschiede zwischen Ihnen und ihrem Partner/ ihrer Partnerin bezüglich der Zeit und Durchführungsschritte.
- **Legen Sie** Ihre Hände auf ein Blatt Papier und **zeichnen Sie** einen Umriss.
- **Führen Sie** die hygienische Händedesinfektion mit dem Desinfektionsmittel durch. Betrachten Sie anschließend Ihre Hände unter der UV-Lampe.
- **Zeichnen Sie** auf Ihrem Handumriss Ihre persönlichen Schwachstellen ein, die nicht geleuchtet haben.
- **Tauschen** Sie sich im Plenum (in der gesamten Klasse) über Ihre Schwachstellen und Fehler der Händedesinfektion **aus**. **Notieren** Sie Ihre Ergebnisse:



- ⑧ **Scannen Sie** anschließend mit Ihrem Handy den QR-Code.

Es handelt sich hierbei um ein Video, bitte nutzen Sie Kopfhörer oder schauen Sie sich das Video ohne Ton an.

- **Schauen** Sie sich die gezeigten 6 Schritte **an**
- **Führen** Sie noch einmal mit Ihrem Partner die korrekte hygienische Händedesinfektion laut Video im QR-Code **vor**.
- **Überprüfen** Sie gegenseitig die Durchführung der 6 Schritte.



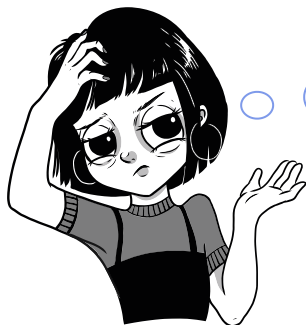
- ⑨ **Ordnen Sie** den Abbildungen zur Händedesinfektion die korrekten Beschreibungen **zu**.



	Rechte Handfläche über linken Handrücken- und umgekehrt. Ca. 5 Sekunden.	
	Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt. Ca. 5 Sekunden.	
	Desinfektionsmittel in die hohle, trockene Hand geben. Handfläche auf Handfläche, zusätzlich die Handgelenke. Ca. 5 Sekunden.	
	Außenseite der verschränkten Finger auf gegenüberliegende Handflächen.	
	Kreisendes Reiben mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt. Ca. 5 Sekunden.	
	Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern. Ca. 5 Sekunden.	

- ⑩ Shirin hat eine Frage zur Händedesinfektion, helfen Sie ihr eine Entscheidung zu treffen.

- **Beurteilen Sie**, ob die Reihenfolge der hygienischen Händedesinfektion zwingend einzuhalten ist.



„Ist es eigentlich zwingend erforderlich, die Reihenfolge der hygienischen Händedesinfektion, so wie sie im Video durchgeführt wurde, einzuhalten?“

⑪ Entscheiden Sie sich für eine der Begründungen

Glossar:

Beurteilen: bedeutet sich eine Meinung zu bilden. Du entscheidest, was ist richtig oder falsch. Beispiel: Du probierst ein neues Essen und beurteilst, ob es dir schmeckt.

Begründen: Du erklärst, warum du etwas für richtig oder falsch hältst.

Beispiel: Das Essen schmeckt mir nicht, weil es zu scharf ist.

stimmt bin mir stimmt
unsicher nicht

Die sechs Schritte der hygienischen Händedesinfektion müssen unbedingt in der vorgegebenen Reihenfolge durchgeführt werden, sonst ist die Händedesinfektion unwirksam.

○ ○ ○

Bei der hygienischen Händedesinfektion sind die sechs Schritte nur ein Vorschlag für die Vorgehensweise. Zu beachten ist, dass das Desinfektionsmittel gut verrieben wird.

○ ○ ○

Die genaue Reihenfolge bei der hygienischen Händedesinfektion ist nicht unbedingt einzuhalten. Es ist aber wichtig, dass alle sechs Schritte korrekt durchgeführt werden.

○ ○ ○

⑫ **Verschaffen Sie** sich einen Überblick über die folgende Grafik zu den 5 Indikationen der Händedesinfektion.

- **Notieren Sie** sich zu jeder Indikation ein passendes Beispiel aus dem Praxisalltag.
- **Erläutern Sie** dieses mündlich im Plenum.
- **Bearbeiten Sie** anschließend Aufgabe 13, ein kleiner Exkurs in die chirurgische Händedesinfektion. Scannen Sie dazu den QR Code und schauen Sie sich das Video an.

Es handelt sich hierbei um ein Video zu Aufgabe 13, bitte nutzen Sie Kopfhörer oder schauen Sie sich das Video ohne Ton an.





⑬ Vervollständigen Sie den Lückentext zur chirurgischen Händedesinfektion.

Die chirurgische Händedesinfektion wird vor chirurgischen oder [] Eingriffen durchgeführt. Für ca. [] wird zuerst [], dann []. Die Waschung und Desinfektion werden dabei so vorgenommen, dass die Fingerspitzen während der gesamten Wasch- und Desinfektionsprozedur immer nach [] und die Ellenbogen nach [] zeigen. Dadurch laufen Waschflüssigkeit bzw. Desinfektionsmittel samt den Mikroorganismen immer von den Fingern []. Die Händewaschung erfolgt in der Regel nur vor dem ersten operativen Eingriff. Die Betätigung des Händedesinfektionsmittelspenders erfolgt mit dem []. Die Desinfektion wird in drei Teilschritten unter Einbezug der [] und Unterarme bis zum Ellenbogen durchgeführt. Die Gesamtdauer beträgt in Abhängigkeit vom Hersteller zwischen [].

Literatur

Erstellung des Skripts in Anlehnung an das Skript „LF3_LS1_Skript Persönliche Hygiene“ des Fachbereichs MedAss-Fachkonferenz

BGW: Hautschutz- und Händehygieneplan für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der ärztlichen Praxis. Online: <https://bit.ly/3xns9XO> (Zugriff am 10.02.23).

Feuchte, Christa et al. (2019): Medizinische Fachangestellte. Behandlungsassistenz und Patientenbetreuung nach Lernfeldern. 4. Auflage. Hamburg: HT. S. 104-173.

Groger, Uta (2021): ...in der Arztpraxis. Behandlungsassistenz. 3. Auflage. Berlin: Cornelsen. S. 99 – 103.

Institut für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie. Fachrichtlinie Nr. 02. Chirurgische Händedesinfektion. Online: <https://bit.ly/3E406Ao> (Zugriff am 11.02.23).